

Menschen im Rollstuhl wünschen sich fürs Himmelrich einen extrabreiten Lift



Ballone als Startschuss für die Crowdfunding-Kampagne und als Zeichen der Hoffnung.

Bruno Ruegge, Fotos Stefano Schröter

«MIT DEINER HILFE SCHAFFEN WIR ES NACH OBEN!»

Die Stiftung Contenti ist auf Spendengelder angewiesen, um in ihrem neuen Himmelrich'schen Zuhause einen extrabreiten Lift einbauen zu können. Mit viel Kreativität macht Contenti auf die Bedürfnisse von Menschen im Rollstuhl aufmerksam.

Als am 9. November 2017 die Arbeiter der Himmelrich-Baustelle Feierabend machten, trafen sich nebenan im Bleichergärtli auffallend viele Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer mit Freunden und Unterstützerinnen. Eine aufgespannte Leinwand, ein wärmendes Feuer – was war da los? In seinen Begrüßungsworten lüftete Bruno Ruegge, Geschäftsleiter der Stiftung Contenti, das Geheimnis: Er eröffnete augenzwinkernd das erste und einmalige Luzerner Winter-Open-Air-Filmfestival der Spezialsparte «Liftvideo». Vorausgegangen war, dass die anwesende Gruppe unter der Regie der Profifilmerin Antonia Meile ein Kurzvideo gedreht hatte, dessen Premiere bevorstand. Gespannt wartete man nun, bis es hiess: Film ab!

Ein Lift ist mehr als ein Transportmittel: Man lernt bei einem kurzen Schwatz Nachbarn kennen. Aber das geht nur, wenn mehrere Leute in den Lift hineinpasse. Eine Barriere für Menschen, die im Rollstuhl unterwegs

sind: Meist passt der Rollstuhl mit Fahrer wohl in einen Standardlift, aber leider hat dann kein Schwatzpartner mehr Platz. Rollstuhlfahrer werden so vom Begegnungsort Lift ausgeschlossen.

Wie Speed-Dating

Diese Einschränkung trifft doppelt, denn Menschen mit Behinderungen haben generell meist weniger soziale Kontakte als andere. Sie sind, wie wir alle, auf solche Zufallsbegegnungen angewiesen. Dazu ein Rollstuhlfahrer: «Ein Zusammentreffen im Lift ist wie Speed-Dating. In diesem kurzen Moment der Liftfahrt bricht manchmal das Eis, man grüsst sich und schaut sich in die Augen. Danach «kennt» man sich, man gehört dazu.»

Aus diesem Grund hat die Stiftung Contenti beschlossen, im Himmelrich einen extrabreiten Lift einzubauen, der allerdings seinen Preis hat. Finanziert werden soll der Lift über Crowdfunding. Auf der ent-



Die filmische Contenti-Spendenwerbung hat Kultpotenzial.

sprechenden Webplattform vermittelt das Kurzvideo, worum es bei dieser Spendensammlung geht.

Mit Witz, Action und Selbstbewusstsein

Wer sich einen tränendrüsenaktivierenden Film über das Schicksal von armen Behinderten vorstellt, liegt falsch. Mit Witz, Action und viel Selbstbewusstsein der Akteure im Rollstuhl wird das Liftproblem ins Bild gesetzt. Das – zugegebenermassen etwas «parteiliche» – Bleichergärtli-Publikum reagierte begeistert. Die Nochmals-Rufe führten denn auch zum mehrmaligen Abspielen des Films. Im Internet wurde das Kurzvideo ebenfalls bereits viele tausend Mal angeklickt.

Anschliessend zählte die Gruppe gemeinsam den Countdown und schliesslich wurde die Spendensammlung online geschaltet (siehe Kasten). Ballons stiegen in den Nachthimmel, hoffnungsvoll, auf dass die Spenden zusammenkommen mögen. Helfen Sie mit?

30'000 Franken mittels Crowdfunding

Seit dem Abend im Bleichergärtli läuft auf funders.ch eine Crowdfunding-Aktion. Crowdfunding ist internetbasiert und lässt sich mit «Schwarmfinanzierung» übersetzen. Unter dem Titel «Mit deiner Hilfe schaffen wir es nach oben!» sammelt Contenti für einen rollstuhltauglichen Lift. Contenti will im künftigen Zuhause in der neuen Himmelrich-Siedlung der abl den Raum für Liftbegegnungen ermöglichen. Ein grösserer, auch für Rollstuhlfahrer begegnungsfreundlicher Lift kostet 30'000 Franken mehr als ein Standardlift. Erklärt wird das Projekt im Kurzvideo, das im Bleichergärtli Premiere hatte.

Film anschauen unter www.funders.ch/contenti

Die Sammelaktion endet am 9. Januar 2018.

Die Stiftung Contenti

Die Stiftung Contenti bietet in der Stadt Luzern 40 Arbeits- und 17 Wohnplätze für Menschen mit erheblichen Einschränkungen. Für externe Kunden bietet Contenti unter anderem folgende Dienstleistungen an:

- Versandarbeiten
- Datenerfassung und Korrespondenz
- Digitalisieren von LPs, Dias und weiteren analogen Datenträgern
- Buchhaltungen
- Botengänge

Ab 2019 wird das Wohnangebot in die abl-Siedlung Himmelrich 3 gezügelt: Contenti wird abl-Mieterin. Contenti hat einen Leistungsauftrag des Kantons Luzerns und steht unter dessen Aufsicht. Das Jahresbudget beträgt zirka 4 Millionen Franken.

Weitere Informationen unter www.contenti.ch